

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort	VII
1. Rechtliche Stellung der Freiberufler und Ursachen der Krise . . . 1	
1.1 Die rechtliche Stellung der benannten Freiberufler und ihre Symbiose	1
1.2 Wesentliche Ursachen für die wirtschaftliche Krise einer Praxis oder Apotheke	2
1.2.1 Interne Ursachen	3
1.2.1.1 Keine Standortanalyse	3
1.2.1.2 Finanzwirtschaftliche Schwächen	4
1.2.1.3 Die wirtschaftliche Entwicklung der Praxis oder Apotheke bleibt unbeobachtet	4
1.2.1.4 Falsche Finanzierung	6
1.2.2 Externe Ursachen	11
1.2.2.1 Übersteigertes Konsumverhalten	11
1.2.2.2 Steuersparmodelle/Spekulative Anlagen	12
1.2.2.3 Wirtschaftliches Risiko einer Ehescheidung/ eines Partnerschaftsbruchs	12
1.2.2.4 Die Reformen des Gesundheitswesens	13
1.2.2.5 Schwer kalkulierbarer Umsatz	14
1.2.2.6 Medizinische Veränderungen	16
2. Prüfung einer möglichen Sanierung bzw. Konsolidierung der Praxis oder Apotheke 18	
2.1 Prüfung der Sanierungsfähigkeit einer Praxis oder Apotheke	18
2.1.1 Der Ablauf einer Prüfung der Sanierungsfähigkeit einer Praxis oder Apotheke	19
2.1.2 Die Prüfung der wirtschaftlichen Lage der Praxis oder Apotheke . .	20
2.1.3 Die Sanierungsfähigkeit	21
2.1.4 Interne Sanierung	23
2.2 Krisenverlauf	24
2.2.1 Typischer Verlauf einer Krise eines Unternehmens	24

2.2.2	Spezieller Krisenverlauf bei Praxen und Apotheken	26
2.3	Vorinsolvenzliche Krisenstadien laut InsO	28
2.4	Wann ist der Zeitpunkt einer Beauftragung von Sanierungsberatern gegeben?	30
2.5	Die Notwendigkeit eines Sanierungsteams und dessen Zusammenstellung	32
2.6	Notfallprogramme sollen Arztpraxen vor Insolvenz bewahren	33
3.	Konzepte und Strategien einer erfolgreichen Sanierung	35
3.1	Zeitabläufe und gesetzliche Vorgaben	35
3.2	Ist-Analyse und Überblick der tatsächlichen wirtschaftlichen Lage	37
3.3	Entwicklung und Vorlage einer realistischen Zukunftsplanung	39
4.	Anforderungen an Plausibilität von Sanierungskonzepten	41
4.1	Gegenstände eines Sanierungskonzeptes	41
4.1.1	Beschreibung der Praxis oder Apotheke	41
4.1.2	Analyse der Praxis oder Apotheke	41
4.1.3	Leitbild/künftiges Erscheinungsbild der sanierten Praxis oder Apotheke	42
4.1.4	Sanierungsmaßnahmen	42
4.1.5	Planverprobungsrechnung	42
4.1.6	Anlagen	43
4.2	Hinweise zur Plausibilität bei Sanierungskonzepten	43
5.	Die Sanierungsstrategie	45
5.1	Position der Hausbank	45
5.2	Position des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger	48
6.	Prüfung einer Sanierungsbeteiligung der Belegschaft	51
6.1	Einstellungsstopp	51
6.2	Überstundenverbuchung	52
6.3	Gezielte Urlaubsplanung und Abbau von Überstunden	52
6.4	Umwandlung von Voll- in Teilzeitverträge	52
6.5	Kündigung bzw. Aufhebung von Dienstverträgen, Verträgen mit freien Mitarbeitern oder zeitlich befristeten Aushilfen	52

7.	Außergerichtliche Sanierung	55
7.1	Allgemeines	55
7.1.1	Kampfstrategie	55
7.1.2	Defensivstrategie	55
7.1.3	Kompromissstrategie	56
7.2	Vergleich	58
7.3	Verzicht (Schuldenerlass)	59
7.4	Maßnahmen zur Entschuldung	59
7.5	Keine Liquidität für aufkommende Steuerlast nach Vergleich	60
7.6	Möglicher Sanierungsbeitrag durch die Finanzverwaltung	60
7.7	Allgemeine Voraussetzungen für Billigkeitsmaßnahmen	61
7.8	Praxishinweise	62
7.9	Nachweis der Sanierungsbedürftigkeit	63
8.	Risiken bei Betriebsübernahmen	65
9.	Risiken bei Eintritt in eine Praxisgemeinschaft/ Gemeinschaftspraxis	67
10.	Sanierung durch Insolvenz	69
10.1	Allgemeines	69
10.2	Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)	71
10.2.1	Die Änderungen im Einzelnen	71
10.2.2	Das Schutzschirmverfahren	73
10.3	Fortführung der Praxis oder Apotheke in der Insolvenz	74
10.3.1	Bestellungsarten des Insolvenzverwalters	74
10.3.1.1	Der gerichtlich bestellte Gutachter	74
10.3.1.2	Der vorläufige Insolvenzverwalter	74
10.3.1.3	Der bestellte und bestätigte Insolvenzverwalter des eröffneten Verfahrens	76
10.3.2	Unterhaltsgewährung im Insolvenzverfahren	76
10.3.3	Altersvorsorge in der Insolvenz	78
10.3.3.1	Die Behandlung klassischer Altersvorsorgeinstrumente	78
10.3.3.2	Berufsständisches Versorgungswerk	79
10.3.3.3	Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge	79

10.3.3.4	Freigabe der Praxis oder Apotheke durch den Insolvenzverwalter	80
10.4	Restschuldbefreiung auch für Freiberufler	81
10.5	Verfahrensvoraussetzungen	81
11.	Liquidation in der Insolvenz	85
12.	Persönliche Risiken des Freiberuflers	86
12.1	Approbationsverlust des Arztes	86
12.2	Alimentierung/Unterstützung durch die Masse	86
12.3	Altersvorsorge	87
13.	Controlling	88
14.	Zusammenfassung	101
15.	Stärken-Schwächen-Analyse (Checklisten)	103
	Stichwortregister	105